

**Cycloplacolithus foliosus** KAMPTNER, 1963



FIG. 38 — *Cycloplacolithus foliosus* nov. gen. (paragen.) nov. spec. (paraspec.) Elektronen-Photogramm (Blindern-Oslo) eines entkalkten Placolithen. Probe 15 (mittl. Quartär). 33.000 x.

**Description:**

Beide Randscheiben weisen je 26 Radien auf. Die grössere Scheibe hat einen Durchmesser von 3,8  $\mu$ , die kleinere einen solchen von 2,5  $\mu$ . Die Scheiben sind aus deutlich unterscheidbaren radialen Blättern aufgebaut. Diese sind an der kleinen Scheibe um einen Winkel 10—15° gegen die radiale Richtung schief gestellt. An der Peripherie dieser Scheibe sind die Sektoren mehr

oder weniger flach abgestutzt, und an den radialen Rändern greifen die Blätter ein wenig übereinander. An der grösseren Scheibe sind die Blätter in der anderen Richtung schief gestellt, gegen die radiale Richtung unter einem Winkel von etwa 20°. Fast genau in jenem Niveau, in welchem die kleine Scheibe peripher endigt, verbreitern sich die Elemente der grösseren Scheibe zu sehr breiten Blättern, die nach der einen Seite, u. zw. jener, nach welcher die Elemente schief gestellt sind, einen unregelmässig gezackten Rand aufweisen. Stets übergreift diese Ausladung, deren Richtung wir als die vordere bezeichnen wollen, den hinteren Rand des benachbarten Blattes. An der Peripherie ist der Rand der Blätter mässig vorgewölbt. Das Mittelstück ist ein wenig elliptisch und misst in der Länge etwa 1  $\mu$ . Es zeigt beiläufig ebensoviele Radien wie die Randscheiben. Die gleichfalls elliptische zentrale Pore ist 0,5  $\mu$  lang und 0,3  $\mu$  breit.

**Type level:**

Middle Quaternary.

**Type locality:**

Material dredged by Schwedischen Tiefsee-Expedition (1947-48), station ST 61 (sample n° 15 in Kamptner's numeration). The dredge was operated in the point 0°6' S and 135°58' W of the Mid-Pacific Ocean, at a depth of 4437 m from the sea level. The sample was collected from 562.0 to 563.5 cm of depth from the dredge top.

**Depository:**

Not given.

**Author:**

Kamptner E., 1963, p. 167; pl. 7, fig. 38.

**Reference:**

Coccolithineen-Skelettreste aus Tiefseeablagerungen des Pazifischen Ozeans. Ann. Naturhistor. Mus., vol. 66, pp. 139-204, pls. 1-9, text-figs. 1-39.